A picture containing graphical user interface

Description automatically generated

**LEHRPLAN**

Umweltaktivismus - Kollektives Handeln

## Untereinheit 1: Face-to-Face-Setting

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Beschreibung der Lernaktivitäten*** | ***Zeitplan (Minuten)*** | ***Erforderliche Materialien/Ausrüstung*** | ***Beurteilung/ Bewertung*** |
| Eröffnung des Workshops:   * Begrüßung, Einführung, Vorstellung der Tagesordnung   Aktivität 1: Geschichten erzählen – kennen wir Umweltaktivisten?   * Bilden Sie Paare mit einer Person aus einem anderen Land im Raum. * Denken Sie an einige Aktivisten oder Umweltschützer aus Ihrem Land. * Informieren Sie über die Arbeit dieser Personen und über alle Details, die Sie über sie wissen. * Hören Sie sich die Geschichten der anderen Person über Aktivisten in ihrem Land an. * Schreiben Sie die Themen/Handlungen aus diesen Geschichten auf ein Flipchart * Bringen Sie das Wissen, das Sie gelernt haben, in die Gruppe ein. * Sammeln Sie alle Flipcharts und finden Sie die Verbindungen/Ähnlichkeiten oder Unterschiede | 10 Minuten  30 Minuten | Schulungsraum mit IT-Ausstattung;  Flipchart und Stifte;  Anmeldeformular;  Stifte und Notizzettel für die Teilnehmenden  **PPP** | Die Teilnehmenden nehmen an allen Gruppenaktivitäten teil |
| Aktivität 2: Recherchieren Sie Umweltgruppen in Ihrer Region.   * Kurzer Theorie-Input von PPT mit Beispielen. * Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Umweltgruppen aufzulisten, die Sie in Ihrer Gegend bereits kennen. * Der/die Trainer/Trainerin bittet dann die Teilnehmenden, online nach neuen Gruppen/Aktivitäten in ihrer Nähe zu suchen. * Fördern Sie die Verwendung von Schlagwörtern wie: buy nothing..., zero waste..., upcycling... usw. * Finden Sie 3-5 Gruppen/Aktivitäten, von denen Sie bisher nichts wussten, in Ihrer Region | 15 Minuten | Schulungsraum mit IT-Ausstattung;  Flipchart und Stifte;  Stifte und Notizzettel für die Teilnehmenden  **PPP** | Die Teilnehmenden nehmen an allen Gruppenaktivitäten teil |
| Aktivität 3: Aktivismus   * Kurzer theoretischer Input und dann eine Gruppenaktivität. * Der/die Trainer/Trainerin bittet die Teilnehmenden, sich 2 Videos als Beispiele für kollektives Handeln anzusehen. * Der/die Trainer/Trainerin beginnt das Gespräch mit der Frage, was die Teilnehmenden von den beiden Videos halten. * Der/die Trainer/Trainerin wird den Teilnehmenden helfen, ihre Geschichten über ihren Aktivismus und die positiven oder negativen ReAktivitäten, die sie in der Öffentlichkeit oder von der Polizei erhalten haben, zu erzählen. * Das Ziel dieser Aktivität ist es, die verschiedenen Taktiken des Aktivismus und die ReAktivitäten, die sie auslösen können, zu diskutieren. * Es ist wichtig, die Perspektiven vieler Seiten einzubeziehen, um eine offene Diskussion über dieses Thema zu führen. | 20 Minuten | Schulungsraum mit IT-Ausstattung;  Flipchart und Stifte;  Stifte und Notizzettel für die Teilnehmenden  **PPP** | Die Teilnehmenden nehmen an allen Gruppenaktivitäten teil |
| Workshop-Abschluss   * Der/die Trainer/Trainerin nimmt sich 5 Minuten Zeit für die Nachbesprechung der vorherigen Übung. Wie haben sich die Teilnehmenden gefühlt? Fanden sie die Übung hilfreich? * Der/die Trainer/Trainerin sollte alle offenen Fragen beantworten * Der/die Trainer/Trainerin gibt einen Ausblick und Anweisungen für die Phase des selbstgesteuerten Lernens | 10 Minuten | Schulungsraum mit IT-Ausstattung;  Flipchart und Stifte;  Stifte und Notizzettel für die Teilnehmenden  **PPP** | Die Teilnehmenden nehmen an allen Gruppenaktivitäten teil |
| **Gesamtdauer des Teilmoduls** | **1,5 Stunden** |

## Untereinheit 2: Selbstgesteuertes Online-Lernen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Übung zum selbstgesteuerten Lernen  Die Wunderfrage   * Die Wunderfrage ist eine Zielsetzungsfrage, die nützlich ist, wenn eine Person/Gruppe einfach nicht weiß, wie eine bevorzugte Zukunft aussehen würde. Ziel ist es, das „Problemdenken“ im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu beseitigen und stattdessen eine positive Vorstellungskraft zu fördern. * Frage: „Stellen Sie sich vor, Sie gehen eines Abends zu Bett und ohne es zu wissen, wachen Sie am nächsten Tag auf und es gibt keine Klimakrise, ein Wunder ist geschehen! Stellen Sie sich nun vor, was bei jeder Überschrift anders wäre, das zeigen würde, dass das Wunder geschehen ist? '   Verwenden Sie die folgenden fünf Rubriken;   * 1. Menschen   2. Umwelt   3. Technologie   4. Tiere   5. Politik * Erklären Sie nun der Gruppe, dass die Aufgabe darin besteht, in die Welt hinauszugehen und Fotos zu machen, die die veränderte Welt darstellen. Sie müssen für jede Überschrift ein Foto machen. Dieser Schritt kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden:   Sie kann in eine Aktivität eingebunden werden, bei der die Gruppe nach draußen geht, wenn der Ort und die Zeit es erlauben.  - Es kann über einen bestimmten Zeitraum hinweg durchgeführt werden, wobei den Teilnehmenden eine Frist gesetzt wird, bis zu der sie die Fotos als Gruppe zurückbringen müssen (sie können ermutigt werden, jeweils mehrere Fotos zu machen und diese dann zu diskutieren und zu priorisieren, wenn sie am nächsten Tag wieder zusammenkommen). )   * Jede Gruppe wählt ihre fünf Fotos aus und wird aufgefordert, mit Hilfe von Lern-Apps eine Diashow zu erstellen und sie der größeren Gruppe zu präsentieren, in der sie die Gründe für ihre Wahl erläutert. | 60 Minuten | Gerät mit Internetzugang (PC, Notebook, Tablet, Smartphone) |  |
| **Gesamtdauer des Teilmoduls** | **1 Stunde** |

Logo, company name

Description automatically generated